

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 8060

Telefax +49 351 564 8068

presse@smwa.sachsen.de*

05.02.2017

Fachkräftesicherung: Freistaat förderte 86 Projekte in 2016 mit fast 4,2 Millionen Euro

Im April letzten Jahres trat die Fachkräftenrichtlinie im Freistaat in Kraft und ebnete den Weg für regionale und sachsenweite Maßnahmen zur Fachkräftesicherung. Den sächsischen Regionen wurde ein jährliches Regionalbudget zugewiesen, mit dem sie Fördermaßnahmen beantragen konnten. In 2016 standen dafür insgesamt rund 4,3 Millionen Euro zur Verfügung.

„Landkreise und kreisfreie Städte können damit gezielt Maßnahmen zur Fachkräftesicherung unter Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten umsetzen“, meint Arbeitsminister Martin Dulig. „Um den Regionen einen großen Handlungsspielraum bei der Planung sinnvoller Projekte zu ermöglichen, sind die Förderbereiche der Fachkräftenrichtlinie breit gefasst“, fügt er hinzu.

Insgesamt wurden von Mai bis Dezember 2016 in den Regionen 86 Projekte vom Freistaat Sachsen mit einem Bewilligungsvolumen von 4,19 Millionen Euro gefördert. Zum Beispiel wurde das Projekt „Career Service+“ der TU Chemnitz unterstützt, mit dem die Vermittlung von Absolventen in den Arbeitsmarkt durch stärkere Zusammenarbeit mit Unternehmen und zielgerichteter Beratung von Absolventen, Exkursionen zu potenziellen Arbeitgebern sowie Workshops gesteigert werden soll. Ein anderes Beispiel ist das Projekt der Elektrotechniker-Innung Bautzen. Damit werden geeignete Schüler für eine duale Elektroniker Ausbildung gewonnen und gleichzeitig die Ausbildungsqualität erhöht.

Für 2017 stehen für die regionale Förderung nach der Fachkräftenrichtlinie 4,55 Millionen Euro bereit.

Neben der regionalen Förderung über die Fachkräftenrichtlinie sind auch sachsenweite Projekte möglich. 2016 wurde der Projektauftrag für das Programm „Arbeitsmarktmentoren für Geflüchtete“ veröffentlicht. Mit diesem Programm werden geflüchtete Menschen möglichst rasch und

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

nachhaltig in Ausbildung oder sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gebracht. Dabei werden die vielfältigen Angebote für geflüchtete Menschen der verschiedensten Institutionen sinnvoll miteinander verzahnt. Insgesamt wurden 14 regionale Projekte und ein Projekt zur fachlich-inhaltlichen Programmbegleitung bewilligt. Das Gesamtbewilligungsvolumen für diese Projekte in den Jahren 2016 bis 2019 beträgt derzeit rund 8,6 Millionen Euro.

Auch für 2017 stehen für sachsenweite Projektauftrufe 2 Millionen Euro bereit. Geplant ist ein Projektauftrag zum Berufseinstieg Studierender in sächsische kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Hintergrund:

Für Sachsen bedeutet der demografische Wandel eine zentrale Herausforderung: Die Wirtschaft wächst, Unternehmen expandieren und schon heute werden in einzelnen Branchen Fachkräfte dringend gesucht. Zahlreiche Lehrstellen und Arbeitsplätze bleiben unbesetzt, Vakanzzeiten steigen regionen- und branchenabhängig an. Die Gewinnung von Fachkräften für den sächsischen Arbeitsmarkt wird daher künftig noch mehr Anstrengungen erfordern, um im Wettbewerb mit anderen Regionen mit konkurrenzfähigen Arbeitsplätzen, die faire, sichere und gut bezahlte Arbeit bieten, bestehen zu können.

Links:

[Übersicht laufende Projekte Fachkräfte richtlinie](#)

[Übersicht Ansprechpartner Regionen](#)